

# Petite communication

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **53 (1955)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

formbarkeit, d. h. das Material wird weich und gibt Drücken von außen oder innen nach. Dies ist auch der Grund, warum die Simalen-Rohre bis heute noch nicht Eingang in das Gebiet der Inneninstallation gefunden haben. Man befürchtet, daß Rückstöße warmen Wassers aus Boilern das Rohrmaterial ungünstig beeinflussen könnten. Nachteilige Beeinflussung durch heißes Wasser ist aber überall da wenig oder nicht zu fürchten, wo die hohe Temperatur nur von kurzer Dauer ist. Eine gewisse Einschränkung im Gebrauch der Simalen-Rohre wird sich auch daraus ergeben, daß diese nur für Anlagen bis 8 Atü verwendbar sind. Es könnten auch stärkere Rohre fabriziert werden; deren Wände würden aber Ausmaße annehmen, die das neue Material konkurrenzunfähig machten.

Bereits wurde jedoch von der deutschen Kunststoffindustrie versucht, verbessertes Polyäthylen mit zirka 50 % größerer Durchstandsfestigkeit zu entwickeln. Dieses neue Rohrmaterial wird uns dann erlauben, die Wandstärke der Kunststoffrohre derart zu reduzieren, daß die Möglichkeit gegeben sein dürfte, selbst Hochdruck-Rohrmaterial herzustellen.

## Magnetische Deklination

November 1954

<i>Mittlere Tagesamplitude</i>	Minimum	Mittel	Maximum	Mittel
November 7,3'	9,00 h	11,30 h	13,30 h	16,00 h

### *Magnetische Charakteristika*

Monat	Abweichungen 1'—4'	allgemein unruhig gestörte Tage
November	—	1.—3., 29.

Anfragen über den allgemeinen Verlauf der Monatskurve und Einzelheiten über die Störungen können bei der Eidg. Vermessungsdirektion in Erfahrung gebracht werden.

Bern, den 13. Dezember 1954

*Eidg. Vermessungsdirektion*

## Petite Communication

Notre membre d'honneur M. le Dr L. Hegg, jusqu'ici professeur ordinaire de mensuration cadastrale, a reçu le titre de professeur honoraire de l'Université de Lausanne. Le Conseil d'Etat vaudois a voulu reconnaître les mérites de notre collègue dont les importantes publications sont appréciées en Suisse et à l'étranger.